

20.12.2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Danke für Eure Unterstützung im Jahr 2007! Hauptsächlich waren wir mit Projektanträgen beschäftigt und nach wie vor mit dem Thema Schnee. Im folgendem ein kurzer – unvollständiger – Überblick, den wir vielleicht gemeinsam ergänzen können.

“Technik.Tourismus.Landschaft im Jahr 2007”

EU-INTAS 03-51-5296 Projekt wurde abgeschlossen

Das EU INTAS Projekt, welches sich die Erforschung der Schneedecke auf unterschiedlichen räumlichen Skalen zur Aufgabe gemacht hat, wurde im April 2007 abgeschlossen. Einiges wurde erreicht, manches muss in eine weiterreichende Zukunft verlegt werden. Ein Bericht zum Download: www.landscape.tuwien.ac.at/intas

NATO ESP-CLG 981942 Grant

Dieser Grant fußt auf dem INTAS Projekt. Er wurde gewährt um die Resultate des INTAS Projektes in Publikationen zu verwerthen. Gegenwärtig werden ca. 20 Artikel aufbereitet, die im kommenden Jahr als Buch erscheinen sollen.

Anbahnungsfinanzierung „EU-FP7 Projektantrag: SNOWFUTURE“

Von Jänner bis Mai waren einige Mitglieder von TTL mit der EU Abteilung des Außeninstituts als TU als Leadpartner damit beschäftigt einen EU Antrag im Environment Call des FP7 Programms 6.1.1.5.2 (Climate Change Natural and Socio-economic Impacts in Vulnerable Mountain Regions) einzureichen. Die Strategie war einen Antrag zu schreiben der unterschiedlichste Aspekte von Schnee thematisiert. Die Anbahnungsfinanzierung wurde gewährt und der Projektantrag als formale Erfüllung des Vertrags wurde im Mai eingereicht. Im August bekamen wir die Nachricht, dass unser Antrag, geplant als 5 Jahresprojekt mit 36 Partnern abgelehnt wurde. Die EU bekam statt der erwarteten fünf mehr als 20 Anträge.

Auftrag des Landes Salzburg zur Erforschung Klimaänderung und Wintertourismus

Die Kollegen Breiling/Feilmayr/Charamza wurden durch Fr. L. Abg. Dr. H. Reiter beauftragt, langjährige Klimareihen des Landes Salzburgs zu untersuchen und die gegebene Schneesituation für den Wintertourismus, die Infrastruktur und Immobilienwirtschaft zu beurteilen. Inwieweit kann es zu wirtschaftlichen Einbußen kommen, wenn die Schneesituation gemäß der jüngsten IPCC Szenarien um 2°C bzw. 4°C steigt? Die Fertigstellung der Studie ist für das Frühjahr 2008 geplant.

Patentansuchen

Konkret wurde ein Patent durch die Kollegen Liedl/Bacher/Breiling angesucht. Es geht hierbei um ein Messprinzip zur Erfassung der Schneestruktur. Die ARA hat geprüft, meinte aber, dass die Marktsituation nicht ausreichend ist, um internationale Patentkosten seitens der TU zu übernehmen.

Austauschabkommen mit der MSU

Die MSU Moskau, Fakultät für Geographie, Abteilung für Kryosphäre strebt nach einer losen Assoziation mit TTL ein Formalabkommen an, um Projekte im beiderseitigem Interesse leichter finanzieren zu können. Ein entsprechender Draft zu einem Abkommen wurde dem TU Außeninstitut übermittelt.

Projekte mit Schneebezug gemeinsam mit der TU Lulea, Schweden

Die TU Lulea ist ähnlich strukturiert wie die TU. Schnee- und Eisforschung hat in Lulea lange Tradition. Seit 2002 gibt es auch eine eigene Tourismusausbildung in Pitea, einem der drei Standorte der TU Lulea. Das Potential für gemeinsame Projekte mit TTL wurde ausgelotet und beiderseits als reichhaltig eingeschätzt. Ein bestehendes ERASMUS Austauschprogramm soll genutzt werden um Projekte zu initiieren. Ein Bericht zum Download: www.landscape.tuwien.ac.at/meinhard/lulea

Zusammenarbeit mit Südtirol

Zwei Arbeitsaufenthalte in Südtirol im September (TIS Innovation Center, Bozen) und November (Tourismus Management Club der Freien Universität Bozen) standen im Zusammenhang mit Klimawandel und Wintertourismus. Es ging darum, die Resultate von Forschung vergangener Jahre, welche ich in Schweden und Japan durchführte und neue Ansätze, die im Rahmen von TTL entwickelt wurden vor Praktikern zu verdeutlichen. Die Vorträge stehen zum Download zur Verfügung: www.landscape.tuwien.ac.at/meinhard/suedtirol

Ich ersuche unsere Partner zu ergänzen, was 2007 aus ihrer Sicht relevant erschienen ist und was in einen Jahresrückblick einfließen soll.

Zu guter letzt, eine frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2008,



